Fachinformationen Soziales und Gesundheit, Dienstag, 23. März 2021

Hessisches Kindersprachscreening KiSS - Neue Materialien und ein Modul für alltagsintegrierte Sprachförderung auf Grundlage des BEP

Um Kindern bereits im Vorschulalter die Möglichkeit einer guten und chancengerechten Entwicklung zu geben, wird seit 2008 das Hessische Kindersprachscreening (KiSS) angewendet. KiSS ist ein Sprachscreening für ein- und mehrsprachig aufwachsende Kinder im Alter von vier bist viereinhalb Jahren. Geschulte und zertifizierte pädagogische Fachkräfte führen das Screening in deren Einrichtung spielerisch anhand eines Wimmelbildes durch.

So können bereits vor dem Schuleintritt die sprachlichen Kompetenzen der Kinder erfasst und bei Bedarf durch entsprechende Angebote der sprachlichen Förderung verbessert werden. Auch Sprachauffälligkeiten, die einer medizinischen Abklärung bedürfen, können frühzeitig erfasst und im Rahmen einer Sprachtherapie noch vor Schuleintritt behandelt werden.

Seit 2018 spricht das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) den an KiSS teilnehmenden Kitas eine Aufwandsentschädigung zu. Für jeden Kinder-Auswertungsbogen (Erstprüfung) erhält die Kita zehn Euro für die Anschaffung von Sprachfördermaterialien.

2020 hat das KiSS als standardisiertes Verfahren eine **Neu-Normierung** anhand einer Stichprobe von 43.556 Kindern aus 887 hessischen Kindertagesstätten erfahren. Zudem sind viele **Anregungen aus der Praxis** mit **aufgenommen** worden. So wurde das Verfahren um das Modul „DiALoGE“ ergänzt. „DiALoGE“ dient pädagogischen Fachkräften als **Einstieg in die Thematik der alltagsintegrierten Sprachförderung**. Das Modul ist kein eigenständiges Sprachförderprogramm, sondern ein **"Türöffner" auf der Grundlage des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans** (BEP), um Kitas konkrete Anregungen für alltagsintegrierte sprachliche Bildung zu geben. Insbesondere die Kinder, deren Sprachentwicklung noch nicht in allen Bereichen regelhaft entwickelt ist, können von „DiALoGE“ profitieren. Weitere Informationen finden Sie in den beigefügten Flyern sowie auf der Homepage des Hessischen Kindervorsorgezentrums (HKVZ).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Hessische Kindervorsorgezentrum per Mail (kiss@kgu.de) oder telefonisch (069-6301 87800).

Zudem steht Ihnen Frau Dr. Lang im Fachreferat des HMSI per Mail (renate.lang@hsm.hessen.de) oder telefonisch (0611-3219 3240) für weitere Fragen zur Verfügung.

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Leiter Sonderlage Covid-19
Leiter der Abteilung V Gesundheit
Sonnenberger Str 2/2a
65193 Wiesbaden
Tel.: 0611/ 3219-3340
Email: Stefan.Sydow@hsm.hessen.de
Internet: www.hsm.hessen.de

Anlagen:
KiSS-Flyer DiALoGe
KiSS Flyer Sprachstandserhebung
Anschreiben Kitas